

Einladung zum Fachtag

Ethik der Verletzlichkeit in einer digitalisierten Welt



Mittwoch, 15. April 2026

10.00 - 14.30 Uhr

Salon im Hospitalhof

Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Ethik der Verletzlichkeit in einer digitalisierten Welt

Dass wir verletzlich sind, haben wir in den letzten Jahren immer deutlicher aufgezeigt bekommen: Durch Corona, einen Krieg in Europa oder durch das Ende der Weltordnung, wie wir sie bis zur neuen Politik der USA kannten. Verletzlich sind wir aber auch persönlich – egal wie bewusst uns das ist oder nicht. Der renommierte Medizinethiker Prof. Dr. Giovanni Maio hat genau diesen Aspekt in seinem Buch „Ethik der Verletzlichkeit“ reflektiert. Seine Ideen und Erkenntnisse wollen wir bei diesem Fachtag mit den Erfahrungen der Digitalisierung in NEFB-Mitgliedsorganisationen zusammenbringen und Fragen wie diesen nachgehen:

- **Welche speziellen Aspekte von Verletzlichkeit bringt uns Digitalisierung?**
- **Wie können wir die Welt der Digitalisierung in unseren Einrichtungen moralisch verantwortlich umsetzen?**
- **Wo bleiben Risiken oder Herausforderungen, die wir fokussieren müssen?**
- **Was fördert, was behindert eine Ethik der Verletzlichkeit in der Digitalisierung?**

So kombinieren wir Ethik-Theorie mit praktischen Erfahrungen und sind gespannt, welche Ergebnisse herauskommen. Alle Gäste unseres Fachtags haben Gelegenheit, mit den Expert:innen zu diskutieren und in Kleingruppen zu arbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Im Anschluss findet für Mitglieder des NEFB die jährliche Netzwerkversammlung statt.
(geschlossene Veranstaltung nach kurzer Pause)

Programm

Eintreffen ab 9.30 Uhr

- 10.00 Eröffnung und Begrüßung**
Pia Theresia Franke
- 10.10 Ethik der Verletzlichkeit und Fragen der Verantwortung in Pflege und Betreuung**
Prof. Dr. Giovanni Maio
- 11.15 Praxisbericht 1 zur Digitalisierung: Ansätze einer Digitalisierungs-Ethik**
Dr. Christina Riese
- 11.25 Praxisbericht 2 zur Digitalisierung: Digitale Nachtbereitschaft?**
Ralf Weber
- 11.35 Praxisbericht 3 zur Digitalisierung: Erfahrungen mit Navel**
Pia Theresia Franke
- 11.45 Einordnung der Praxisberichte vom Standpunkt der Ethik der Verletzlichkeit**
Prof. Dr. Giovanni Maio
- 12.15 Mittagspause
- 13.15 „Prüft alles, das Gute behaltet!“**
Austausch in Kleingruppen
- 14.00 „Was wir so gehört haben ...“**
Statements aus den Gruppen
- 14.20 Schlussworte**
Dr. Joachim Reber
- 14.30 Ende des Fachtags

Referent:innen

Pia Theresia Franke

Vorsitzende des NEFB und Vorständin der Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung, Sindelfingen

Prof. Dr. Giovanni Maio

Lehrstuhl für Medizinethik an der Universität Freiburg, Mitglied im Ethikausschuss der Bundesärztekammer, Freiburg

Dr. Joachim Reber

Stv. Vorsitzender des NEFB sowie Referent für Theologie und Ethik im Caritasverband der Diözese Rottenburg Stuttgart e.V., Stuttgart

Dr. Christina Riese

Stabsstelle Christliche Unternehmenskultur und Seelsorge, Caritasverband für Stuttgart e.V., Stuttgart

Ralf Weber

Koordinator für Ethikberatung und Palliative Care, St. Elisabeth-Stiftung, Bad Waldsee

Moderation:

Martin Priebe, Geschäftsführer des NEFB, freiberuflicher Berater und Trainer, Stuttgart

Anmeldung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Leitungspersonen, Ethikbeauftragte und Mitarbeitende aus caritativen Einrichtungen und Diensten der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Weitere Gäste und Interessent:innen aus anderen Diözesen oder Landeskirchen sind ebenso herzlich willkommen!

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro.

Wir bitten

- um eine verbindliche Anmeldung
- bis spätestens 6. April 2026
- bei Martin Priebe (Geschäftsführung)
Netzwerk Ethische Fallbesprechungen
Graugansstraße 22, 70378 Stuttgart
martin@priebe-beratung.de
0177 65 82 282

Hinweise

- Sie erhalten eine verbindliche Anmeldebestätigung mit Rechnung.
- Bis spätestens 3. April 2026 ist ein kostenloses Storno möglich.
- Bei späterem Rücktritt muss die Teilnahmegebühr bezahlt werden; ersatzweise kann eine andere Person teilnehmen.

Netzwerk Ethische Fallbesprechungen

Dem Netzwerk Ethische Fallbesprechungen (NEFB) gehören aktuell dreizehn caritative Träger an. Hauptziel des Netzwerks ist die Förderung der ethischen Kompetenz in caritativen Einrichtungen und Diensten der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Kernstück ist die Ausbildung von Moderator:innen ethischer Fallbesprechungen. Dazu kommen Implementierungs-Workshops, Werkstattgespräche und Fachtagungen. Ein neuer Baustein des NEFB ist die Ausbildung zu Gesprächsbegleiter:innen für die Gesundheitliche Versorgungsplanung nach § 132g Abs. 3 SGB V (GVP). Unterstützt wird unser Netzwerk durch die Hauptabteilung Pastorale Konzeption der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

NEFB-Geschäftsstelle
Pia Theresia Franke (Vorsitzende)
c/o Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung
Warmbronnerstr. 22, 71063 Sindelfingen
Telefon 07031 63301-0
Telefax 07031 63301-121
E-Mail kontakt@nefb.de
Internet www.nefb.de

